

Jahresbericht zum 31. Dezember 2016

apano Global Systematik

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung des OGAW-Fonds

apano Global Systematik

in der Zeit vom für den Zeitraum vom 01. Dezember 2016 bis 31. Dezember 2016.

Hamburg, im April 2017

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2016	4
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2016	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers	14
Besteuerung der Wiederanlage	15
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	16
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	18

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2016

Handelsbeginn des apano Global Systematik war am 30.12.2015.

Seit diesem Datum ist die apano GmbH, Dortmund, Fondsberater des apano Global Systematik.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement für den apano Global Systematik ist an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert.

Anlageziel

Der Fonds strebt eine an die Performance der Weltaktienmärkte angelehnte Wertentwicklung an, wobei er ein aktives, systematisches Wertsicherungskonzept verfolgt mit dem Ziel, größere Kursrückschläge zu vermeiden.

Investmentansatz

Der Fonds verfolgt einen globalen Ansatz und legt vorwiegend mittels ETFs (börsengehandelte Fonds, engl.: „Exchange Traded Funds“) in Aktien an. Hierbei werden auch Instrumente in Fremdwährungen eingesetzt. Der Fonds hat das Ziel, an guten Aktienphasen bestmöglich zu partizipieren und in Korrekturphasen frühzeitig in liquide Mittel oder geldmarktähnliche Instrumente zu investieren. Die Steuerung der Anlagequote erfolgt auf Basis des täglich ermittelten apano-Stimmungsindex und wird in positiven Marktphasen hoch in Aktien (ETFs und Fonds) angelegt sein.

Ergibt die Stimmungsanpassung hingegen ein negatives Marktsentiment, ist es das Ziel, vorrangig in Kasse bzw. geldmarktnahen Instrumenten investiert zu sein. Zudem ist es dem Fonds erlaubt, auch Index-ETFs zu erwerben, welche von fallenden Märkten profitieren.

apano Stimmungsindex

Zum 30.12.2016 beträgt das Fondsvolumen des apano Global Systematik 1.362.068,36 Euro (30.11.16: 1.331.718,98 Euro). Es befinden sich zu diesem Stichtag 13.818 Anteile (30.11.16: 13.805 Anteile) im Umlauf. Der Kurs zum 30.12.2016 beträgt 98,57 Euro pro Anteil (30.11.16: 96,47 Euro pro Anteil). In dem Berichtszeitraum ergab sich für den Fonds ein Gewinn von +2,27 %.

In der ersten Monatshälfte präsentierte sich der apano-Stimmungsindex „zuversichtlich“. Sprunghaft steigende Rendi-

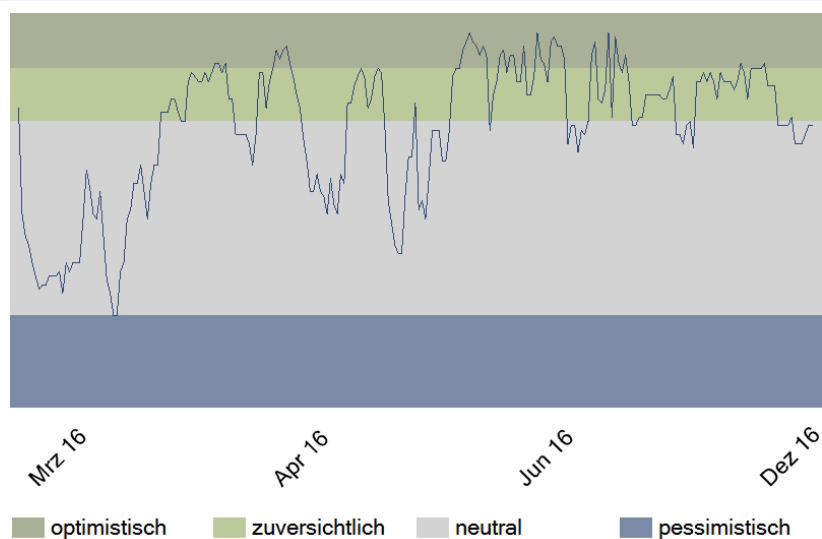
ten und der für Teile der Welt zu feste US-Dollar drückten dann gegen Jahresende das globale Sentiment in den „neutralen“ Bereich.

Da die Geldströme aus den Anleiheverkäufen in Aktien umgeschichtet wurden und nicht in Kasse flüchteten, war dies aber kein Grund zur Besorgnis. Im Dezember stiegen insbesondere europäische Aktienindizes. Hier wirkte der Doppeleffekt eines festen US-Dollars und steigender Zinsen. Von diesen profitierten insbesondere die in den führenden Stoxx-Indizes hoch gewichteten Banken.

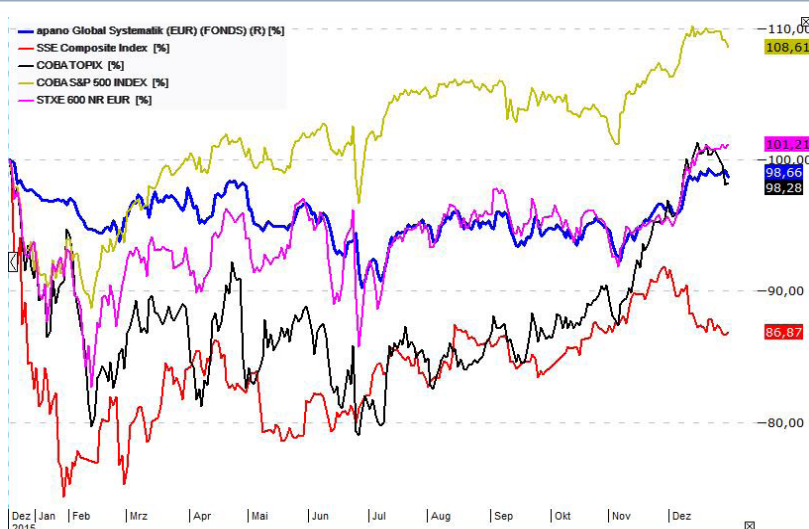
Wertverluste erlitten einige Schwellenländer wie China, denen der Zinsanstieg ebenso zusetzte wie die Ungewissheit über die zukünftige US-Politik.

Nahezu alle Positionen im Fonds trugen zum Wertzuwachs bei. Dieser war besonders ausgeprägt bei den Europa- und

apano-Stimmungsindex (30.12.2015 bis 31.12.2016)



Quelle: apano Investments



EMU-Bausteinen. Konkret stiegen der SPDR MSCI EMU um +6,9 %, der OSSIAM ESTX600 Equal Weight um +5,4 % und der UBS EMU Prime Value um +6,7 %. Jenseits von Europa glänzte der Black Rock World Gold Fund mit +6,9 %.

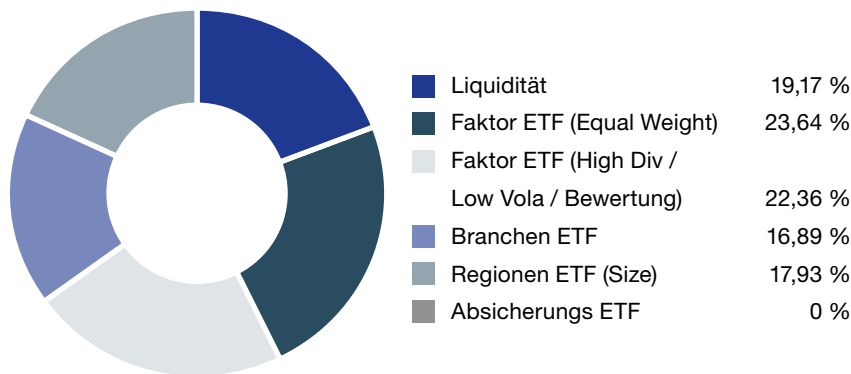
Wir trennten uns im Monatsverlauf von einem MSCI Emerging Markets ETF und nahmen stattdessen einen ETF auf die Branche MSCI World Financials neu auf. Zudem erhöhten wir im Monatsverlauf den iShares STOXX600 Healthcare zu Lasten des SPDR S&P US Dividend Aristocrats. Der durchschnittliche Investitionsgrad des Fonds lag bei ca. 82,24 %. Europa hielten wir auch im Dezember versus USA und Asien stark übergewichtet.

Im Berichtszeitraum hat der apano Global Systematik die gleiche Performance erreicht wie der japanische TOPIX (also inklusive Dividenden) - aber mit einem erheblich geringeren Stressfaktor. Sie liegt 2,58 % unterhalb des STOXX 600 Europe NR. Der US-Aktienmarkt hat wiederum deutlich besser als der apano Global Systematik performt, bei vergleichsweise moderaten Schwankungen. Unser Ziel, mit der Wertentwicklung der wichtigsten Weltaktienindizes mitzuhalten, wurde in dieser engen Betrachtung großenteils, aber nicht komplett erreicht.

Taktische Aufteilung

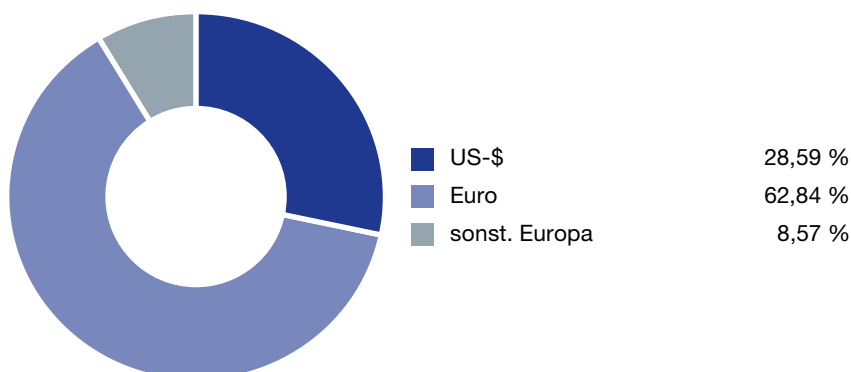
Das Zieluniversum des apano Global Systematik besteht derzeit aus 35 Investmentfonds der Bereiche Aktien-Long-ETFs, Volatilitäts-ETFs, Short-ETFs sowie Renten-ETFs. Die Aktien-Long ETFs sind aufgeteilt in Kapital gewichtete bzw. gleich gewichtete ETFs. Zudem investiert

Taktische Aufteilung des aGS



Quelle: apano Investments

Währungsaufteilung



Quelle: apano Investments

der Fonds in Branchen- und Regionen-ETFs sowie in Smart Beta- Varianten (Volatilität / Dividende / Value).

Insgesamt waren zum 30.12.2016 14 Gattungen (30.11.16: 15 Gattungen) im Bestand, wobei die höchsten Gewichtungen zum Stichtag den Bereichen Kapital gewichtete 22,36 % (30.11.16: 24,63 %) und gleich gewichtete Regionen-ETFs 23,64 % (30.11.16: 21,13 %) zuzuordnen sind.

Währungsaufteilung

Der apano Global Systematik strebt in seiner Währungsausrichtung an, einen Fremdwährungsanteil zwischen 20 % - 40 % zu halten.

Zum 30.12.2016 beträgt der Anteil in US-\$ 28,59 % (30.11.16: 27,20 %), wobei der überwiegende Teil mit 62,84 % (30.11.16: 65,60 %) in Euro angelegt worden ist.

Die größten Portfoliobestandteile (Stand: 30.12.2016)

Name	Region	Anteil am Fonds
db x-trackers S&P 500® Equal Weight UCITS ETF (DR)	USA	13,59 %
SPDR MSCI EMU UCITS ETF	Europa	12,98 %
OSSIAM STOXX EUROPE 600 EQUAL WEIGHT NR UCITS ETF 1C-EUR	Europa	10,05 %
UBS ETF SICAV – Factor MSCI EMU Prime Value UCITS ETF - (EUR) A-dis	Europa	9,25 %
UBS (Irl) ETF plc – Factor MSCI USA Prime Value UCITS ETF - (hedged to EUR) A-acc	USA	7,78 %
AMUNDI ETF Japan Topix Euro Hedged Daily UCITS ETF	Japan	4,95 %
db x-trackers MSCI World Materials Index UCITS ETF (DR)	Global	4,65 %
iShares STOXX Europe 600 Health Care UCITS ETF (DE)	Europa	4,60 %
SPDR® S&P® Pan Asia Dividend Aristocrats UCITS ETF	Asien	3,34 %
db x-trackers MSCI World Financials Index UCITS ETF (DR)	USA/Global	2,82 %

Quelle: apano Investments

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des apano Global Systematik für den Berichtszeitraum beträgt:

Veräußerungsgewinn: EUR 8.113,30
Veräußerungsverlust: EUR -10.417,98

Veräußerungsergebnis:

EUR -2.304,68

Das Veräußerungsergebnis wurde geprägt durch Verkäufe von Investmentfonds.

Risikoanalyse

Zum 30.12.2016 betrug die Volatilität seit Handelsbeginn des Fonds 8,90 % (30.11.16: 9,42 %).

Die größte Einzelposition belief sich zum Stichtag auf 13,59 % (30.11.16: 11,29 %) des Investmentvermögens und betraf die Position db x-trackers S&P 500® Equal Weight UCITS ETF (WKN A1106A).

Adressausfallrisiken:

Unter dem Adressausfallrisiko wird das Risiko des Ausfalls von Geschäftspart-

nern bei Transaktionen von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Bankguthaben, Sonstigen Anlageinstrumenten und Derivaten für den Fonds verstanden.

Zum Stichtag wurden 19,28 % (30.11.16: 33,52 %) des Investmentvermögens als Bankguthaben angelegt.

In Zertifikate waren 0 % zum 30.12.2016 (30.11.16: 0 %) investiert.

Marktpreisrisiken:

Für alle Gattungen mit Ausnahme der Liquiditätsposition, in die der apano Global Systematik allokiert war, bestanden zum 30.12.2016 gewisse Marktpreisrisiken. Somit können Konjunktur- und Unternehmenszahlen Einfluss auf die Kursentwicklung der Zielfonds und somit des Fonds nehmen.

Währungsrisiken:

Zum 30.12.2016 waren 28,59 % (30.11.16: 27,2 %) des Investmentvermögens in Zielfonds mit der Handelswährung US\$ investiert.

Hierbei handelt es sich um den

- db x-trackers S&P 500® Equal Weight UCITS ETF (DR) 1C (WKN A1106A)
- SPDR® S&P Pan Asia Dividend Aristocrats UCITS ETF (WKN A1T8GC)
- PowerShares FTSE RAFI Emerging Markets UCITS ETF (WKN A0M2EK)
- db x-trackers MSCI World Financials Index UCITS ETF (DR) 1C (WKN A113FE)
- db x-trackers MSCI World Consumer Staples Index UCITS ETF (DR) 1C (WKN A113FG)
- db x-trackers MSCI World Materials Index UCITS ETF (DR) 1C (WKN A113FL).

Operationelle Risiken:

Die operationellen Risiken werden im Wesentlichen durch Personalrisiken, Risiken der IT, Rechtsrisiken, Steuerrisiken, Organisationsrisiken, Projektentwicklungsrisiken, Reputationsrisiken und sonstigen Risiken verstanden.

Wesentliche operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Allgemeine Hinweise

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2016

Fondsvermögen: EUR 1.362.068,36 (1.331.718,98)

Umlaufende Anteile: 13.818 (13.805)

Vermögensübersicht zum 31.12.2016			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens VJ
I. Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Wertpapiere	1.100.897,61	80,83	(66,62)
2. Bankguthaben	262.617,95	19,28	(33,52)
3. Sonstige Vermögensgegenstände	60,14	0,00	(0,00)
II. Verbindlichkeiten	-1.507,34	-0,11	(-0,14)
III. Fondsvermögen	1.362.068,36	100,00	

(Angaben in Klammern per 30.11.2016)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2016	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Gruppenfremde Investmentanteile 2)									
Amundi ETF Japan Top. UCITS ETF	FR0011314277		ANT	345	515	170	EUR 195,400000	67.413,00	4,95
db x-tr.S&P500 Eq.We.U.ETF(DR) Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BLNMYC90		ANT	4.585	770	0	EUR 40,380000	185.142,30	13,59
db-x-tr.MSCI W.F.I.U ETF(P.DR) Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BM67HL84		ANT	2.500	2.500	0	EUR 15,345000	38.362,50	2,82
db-x-tr.MSCI W.M.I.U ETF(P.DR) Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BM67HS53		ANT	2.130	1.000	0	EUR 29,740000	63.346,20	4,65
db-x-tr.MSCI WCSIU ETF(P.DR) Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BM67HN09		ANT	1.070	0	0	EUR 28,050000	30.013,50	2,20
iSh.ST.Eu.600 Healt.C.U.ETF DE	DE000A0Q4R36		ANT	880	480	0	EUR 71,210000	62.664,80	4,60
iShares ST.Eu.600 In.G.&S.U.ETF DE	DE000A0H08J9		ANT	725	0	0	EUR 46,780000	33.915,50	2,49
OSS Stox Europe 600 Eq.W.NR Inh.-Ant. UCITS ETF 1C EUR o.N	LU0599613147		ANT	1.750	0	0	EUR 78,200000	136.850,00	10,05
PowerShs FTSE RA.Em.Mark.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B23D9570		ANT	3.800	3.800	0	EUR 7,160000	27.208,00	2,00
SPDR FTSE EPRA Eu.ex UK R.Est. Registered Shares o.N.	IE00BSJCV56		ANT	69	0	0	EUR 25,590000	1.765,71	0,13
SPDR MSCI EMU UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00B910VR50		ANT	4.110	2.350	0	EUR 43,020000	176.812,20	12,98
SPDR S&P P.As.Div.Aristocr.ETF Registered Shares o.N.	IE00B9KNR336		ANT	1.260	0	0	EUR 36,115000	45.504,90	3,34
UBS(I)ETF-Fc.MSCI USA P.V.U.E. Reg.Shares A Acc.hd to EUR oN	IE00BWT3KL42		ANT	6.800	0	0	EUR 15,580000	105.944,00	7,78
UBS-ETF-Fact.MSCI EMU PVU ETF Namens-Anteile (EUR)A dis.o.N.	LU1215452928		ANT	8.100	2.200	0	EUR 15,550000	125.955,00	9,25
Summe der Investmentanteile							EUR	1.100.897,61	80,83
Summe Wertpapiervermögen							EUR	1.100.897,61	80,83
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	214.377,86				214.377,86	15,74
Bank: National-Bank AG			EUR	47.856,11				47.856,11	3,51
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	383,98				383,98	0,03
Summe der Bankguthaben							EUR	262.617,95	19,28
Sonstige Vermögensgegenstände									
Ansprüche auf Ausschüttung			EUR	60,14				60,14	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	60,14	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-1.507,34			EUR	-1.507,34	-0,11
Fondsvermögen							EUR	1.362.068,36	100*)
Anteilwert							EUR	98,57	
Umlaufende Anteile							STK	13.818	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 619.018,88 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 30.12.2016
US-Dollar	USD	1,048800	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzunordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
Amundi ETF NASDAQ-100 Act.au Port.Daily H.EUR o.N.	FR0013188711	ANT	-	230	
BGF - World Gold Fund Cl. A 2	LU0055631609	ANT	-	1.625	
iShs III-MSCI EM UCITS ETF Registered Shs Acc. USD o.N.	IE00B4L5YC18	ANT	-	1.600	
SSGA SP.E.E.II-R.2000 US Sm.C. Registered Shares o.N.	IE00BJ38QD84	ANT	1.300	1.300	
SPDR S&P US Divid.Aristocr.ETF Registered Shares o.N.	IE00B6YX5D40	ANT	-	1.485	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Dezember 2016 bis 31. Dezember 2016

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-31,21*)
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	59,84
3. Sonstige Erträge 1)	EUR	27,26
Summe der Erträge	EUR	55,89

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-162,50
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.410,69
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-56,86
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-113,05
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-125,00
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.868,10
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-1.812,21

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	8.113,30
2. Realisierte Verluste	EUR	-10.417,98
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-2.304,68

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	24.365,97
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	10.092,49

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR	34.458,46
------------	------------------

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR	30.341,57
------------	------------------

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

Entwicklung des Sondervermögens

		2016
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 1.331.718,98
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR -1.242,45
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 1.256,07
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 1.355,16	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -99,09	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -5,81
4. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 30.341,57
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 24.365,97	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 10.092,49	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 1.362.068,36

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil *) **)
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-4.116,89	-0,30
2. Zuführung aus dem Sondervermögen (***)	EUR	10.417,98	0,75
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	6.301,09	0,46

*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

**) bei Anteilklassen ist die Berechnung der Wiederanlage ggf. für jede Anteilklasse gesondert vorzunehmen.

***) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Auflegung			EUR	100,00
30.11.2016	EUR	1.331.718,98	EUR	96,47
31.12.2016	EUR	1.362.068,36	EUR	98,57

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	80,83
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	98,57
Umlaufende Anteile	STK	13.818

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	0,41 %
Transaktionskosten**)	EUR 986,60
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Amundi ETF Japan Top. UCITS ETF	0,4800% p.a.
db x-tr.S&P500 Eq.We.U.ETF(DR) Registered Shares 1C USD o.N.	0,1500% p.a.
db-x-tr.MSCI W.F.I.U ETF(P.DR) Registered Shares 1C USD o.N.	0,3000% p.a.
db-x-tr.MSCI W.M.I.U ETF(P.DR) Registered Shares 1C USD o.N.	0,5000% p.a.
db-x-tr.MSCI WCSIU ETF(P.DR) Registered Shares 1C USD o.N.	0,3000% p.a.
iSh.ST.Eu.600 Healt.C.U.ETF DE	0,4500% p.a.
iShares ST.Eu.600 In.G.&S.U.ETF DE	0,4500% p.a.
OSS. Stoxx Europe 600 Eq.W.NR Inh.-Ant. UCITS ETF 1C EUR o.N	0,3500% p.a.
PowerShs FTSE RA.Em.Mark.U.ETF Registered Shares o.N.	0,6500% p.a.
SPDR FTSE EPRA Eu.ex UK R.Est. Registered Shares o.N.	0,3000% p.a.
SPDR MSCI EMU UCITS ETF Registered Shares o.N.	0,2500% p.a.
SPDR S&P P.As.Div.Aristocr.ETF Registered Shares o.N.	0,5500% p.a.
UBS(I)ETF-Fc.MSCI USA P.V.U.E. Reg.Shares A Acc.hd to EUR oN	0,3500% p.a.
UBS-ETF-Fact.MSCI EMU PVU ETF Namens-Anteile (EUR)A dis.o.N.	0,2800% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

- 1) Erträge aus Kick-Back Zahlungen
- 2) Kosten für die Marktrisikomessung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Hamburg, 31. März 2017

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens apano Global Systematik für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Dezember bis 31. Dezember 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Dezember bis 31. Dezember 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 3. April 2017

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Christoph Wappler
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.12.2016 bis 31.12.2016

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2016

Name des Investmentfonds: apano Global Systematik

ISIN: DE000A14UW2

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen EUR je Anteil KStG ¹⁾	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für den vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie

in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnvoller Beachtung der vom Institut der

Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenom-

men. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 19.04.2017

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Olaf J. Mielke, MBA Eugenie Jurk

Steuerberater

Steuerberaterin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 9.970.142,52
(Stand: 31.12.2015)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,-
Eigenmittel (Art. 72 CRR):
€ 206.093.787,-
(Stand: 31.12.2016)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Hamburg

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann
(zugleich Mitglied der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen
(zugleich stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied
der Geschäftsführung der SIGNAL
IDUNA Asset Management GmbH
sowie Mitglied der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de